

## **PROTOKOLL über die ordentliche Generalversammlung** **vom 3. September 2002**

Um 16<sup>30</sup> Uhr macht der Obmann, Hr. HR. Dr. Josef Germ eine Anwesenheitsprüfung. Da zu diesem Zeitpunkt erst wenige Vereinsvertreter anwesend sind, wird der Beginn der Generalversammlung entsprechend dem Vereinsgesetz um ½ Stunde auf 17<sup>00</sup> Uhr verschoben.

Um 17<sup>00</sup> Uhr eröffnet der Obmann, Hr. HR. Dr. Josef Germ die Generalversammlung. Als erstes über die aufgelegte und den Vereinen auch bereits schriftlich zugegangene Tagesordnung abgestimmt. Der MUBA stellt den Antrag bei der Tagesordnung die Reihenfolge abzuändern und den Punkt 8. (Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge erst nach Pkt. 10 Klasseneinteilung) durchzuführen. Die Abstimmung über die geänderte Reihenfolge bei der Tagesordnung erfolgt einstimmig ohne Stimmenthaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung : Bericht über das abgelaufene Spieljahr.

Berichterstatter : MUBA Alexander Preihs.

MUBA Preihs gibt einen kurzen Überblick über die Probleme des abgelaufenen Spieljahres. Insbesondere geht Hr. Preihs auf die Problematik des „späten Einsendens der Spielberichte ein. Weiters berichtet Hr. Preihs über das erfolgreich abgeschlossene VÖB – Turnier und den leider auf Grund von zuwenig Nennungen abgesagten CUP – Bewerb.

Punkt 2 der Tagesordnung : Preisverleihung :

Der MUBA – Vorsitzende (MR. Mag. E. Kinast) und das MUBA – Mitglied Hr. Preihs Alexander nehmen die Preisverteilung vor.

Punkt 3 der Tagesordnung : Bericht des Kassiers :

Berichterstatter : Ing. Erich Emminger.

Hr. Ing. Emminger erklärt den Anwesenden die derzeitige Situation anhand des ausgeteilten Kassenberichts. Lt. seinen Berechnungen kann mit den derzeit vorhandenen Geldmitteln das Auslangen gefunden werden; eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, Bußen und Geldersätze ist aus seiner Sicht nicht notwendig.

Punkt 4 der Tagesordnung : Bericht des Rechnungsprüfers :

Berichterstatter : Nikolaus Denzinger

Herr Denzinger berichtet, dass die Buchhaltung und der Geldgebarung äußerst ordentlich und ohne Fehler durchgeführt wurde. Auch sind die Belege sorgfältig bearbeitet und fachgemäß abgelegt. Denzinger stellt den Antrag dem Vorstand auch in diesem Punkt die Entlastung auszusprechen.

Punkt 5 der Tagesordnung : Entlastung des Vorstandes

Zu diesem Zweck übernimmt Hr. Ing. Winkler (neutraler Vorsitzender) den Vorsitz.

Die sofort vorgenommene Abstimmung ergibt ein einstimmiges Ergebnis. Der Vorstand wird entlastet

Hr. Ing. Winkler spricht einige Dankesworte an den scheidenden Vorstand.

Punkt 6 der Tagesordnung : Wahl des neuen Vorstandes :

Hr. Ing. Winkler bringt den einzigen vorliegenden Wahlvorschlag für den neuen Vorstand (dieser ist fast ident mit dem alten Vorstand) zur Abstimmung. Rechnungsprüfer Zach kann aus privaten Gründen den Posten nicht mehr ausüben, stattdessen wird Hr. Schneider Otto zum Rechnungsprüfer vorgeschlagen. Der neue Vorstand wird einstimmig ohne Stimmenthaltung gewählt.

Der neue Vorsitzende des Vorstandes Hr. HR. Dr. Josef Germ übernimmt wieder den Vorsitz

Punkt 7 der Tagesordnung : Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen

Wie bereits der Kassier ausführte, ist seiner Meinung nach eine Anhebung der Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen nicht notwendig. Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen alle bestehenden Beträge gleich zu belassen.

Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge. Dieser Pkt. Wurde zu Beginn der Generalversammlung nach hinten verschoben.

Punkt 9 der Tagesordnung : Mannschaftsnennungen

Sämtliche Mannschaftsnennungen werden einstimmig akzeptiert.

Punkt 10 der Tagesordnung : Klasseneinteilung

Das von MUBA Preihs vorbereitete Klasseneinteilung wird bis auf einen Pkt akzeptiert. BBSV/1 müssten in die LIGA aufsteigen, möchten jedoch weiterhin in der 1. Klasse bleiben. Hr. Denzinger gibt als Grund die Schwierigkeiten bei der Mannschaftsbesetzung an. Hr. Denzinger möchte aber nicht – wie im Regulativ für solche Fälle vorgesehen außer Konkurrenz spielen (+ Geldstrafe) sondern regulär an der Meisterschaft der 1. Klasse teilnehmen. Nach langer Diskussion und Einzelabstimmung aller in er 1. Klasse spielenden Vereine wird dem Wunsch des Vereins BBSV Rechnung getragen.

Punkt 8 der Tagesordnung : Anträge:

Bei den ersten vier Anträgen gab es jeweils sehr lange Diskussionen, deren Einzelheiten nicht mitprotokolliert wurden.

Antrag BKA: Alle 3 Punkte mehrheitlich abgelehnt

Antrag KÖST: einstimmig angenommen

Antrag SKH: Durch Antrag KÖST erledigt und zurückgezogen

Antrag RUSPI: mehrheitlich abgelehnt; es wurde jedoch gebeten bei den Auswärtsspielen RUSPI's hinsichtlich der Beginnzeiten Toleranz zu üben.

Antrag KÖST: Übernahme der int. TT-Regeln : einstimmig angenommen

Antrag FJB: Abänderung bei der Berechnung des Quot. bei der Einzelrangliste: einstimmig angenommen

Punkt 11 der Tagesordnung : Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Der Schriftführer :